Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburg's Fest- und Jubelbuch

Strackerjan, Christian Friedrich
Oldenburg, 1839

Landesbibliothek Oldenburg

Shelf Mark: 13-8169,3

Anhang. Cantate zur fünf und zwanzigjährigen Jubelfeier der Rückkehr des Höchstseligen Herzogs Peter Friedrich Ludwig in die Oldenburgischen Lande am 27. Nov. 1813*).

urn:nbn:de:gbv:45:1-1016321

ten ukte gurentige en neien meil Arm nei Bunferer lebten Sunterborten ermeinen.

and the soul Cantate the shall know he common

DieD inneigen Begingenehre Bareckehre Boblergeben

jur funf und zwanzigjährigen Jubelfeier ber Ruckfehr bes Sochstfeligen Herzogs

Beter Friedrich Ludwig

in bie Olbenburgischen Lande am 27. Nov. 1813 *).

glieber Ibre aucremige velle stifftimmung porausfegen barf

Die Restamming w.r. o d D von bem Großbergoge

Dank und Jubel füllt die Hallen, Dir, dem Berather der Bölker, geweiht. Lasset laut sein Lob erschalten, Die Ihr der heutigen Feier euch freut.

Basso Recit.

Denkt Ihr ber Zeit, wo jenes frembe Joch, Demüthigend ben beutschen Racken bog?
Wo jene Schaar von kampfgeübten Kriegern
Sich über Deutschlands Gauen goß;
Wo eurer Jugend Blut, die Freiheit zu erkämpfen,
Bergebens floß?

Alto Recit.

Da weintest Du, geliebtes Baterland, and Gerechte Thränen, Bu stets so heilig hast gehalten, Die Treue für bein Herrscherhaus,

Und Contidente, Jugent coffee Car ung

^{*)} Dieje Cantate ift zwar vom Berfaffer derfelben auch componirt, konnte aber jeboch wegen Kurze ber Seit und anberer Schwierigkeiten nicht zur Aufführung gebracht werben.

Sie unterlag ber siegenden Gewalt, I. Und fremde Herrschsucht forderte Gehorfam.
Da weintest Du, geliebtes Vaterland!
Gerechte Thranen,
Und betetest zum Himmel um Befreiung.

Chor. (Gebet.)

Hör' uns, o Gott, in Himmelshöhen, Wir nah'n in Shrfurcht deinem Thron, Du willst ja unser Wohlergehen Wie dort, so auch auf Erden schon. Laß nicht mehr jene Feinde siegen, Daß wir der Schmach nicht ganz erliegen.

Die, dem Brand o en do vide

Hor' uns, o Gott! reichte est nist mint isffall

II.

Tenore solo.

Wach' auf, mein deutsches Baterland! Die füge dich des Uebermuthes Willführ! Der herr ift start, er will nicht deine Schmach, Wird helfen dir durch deinen eignen Urm! Wach' auf!

Männerchor.

Wach' auf, mein beutsches Baterland! Und schlag' den Feind! Du Gott, o gib Gedeih'n dem guten Werke, Gib uns zum heil'gen Kampfe Muth und Starke.

Basso Recit.

Und Deutschlands Jugend raffte sich empor, Und schlug den Feind, Und Deutschland ward frei!

C h o r. and salating view

Preis ihm, Berr Zebaoth, Preis, Ruhm und Ehre feinem Namen.

Alto Recit.

Und uns, p herr, gabst bu am heut'gen Tage Das angestammte Fürstenhaus zurnck, Das segenbringend fünf und zwanzig Jahre Mun wiederum sein treues Land regiert hat. Bu danken dir siehst du uns hier bereit, Bu preisen dich.

Schlußchor und Suge.

Sehet welch' eine Liebe hat uns der Bater Erzeiget. — Ihm sen die Chre! Halleluja, Halleluja!

Inhalt.

												Geite
Gin	leitun	9							1734			1
Der	27.	Novem	ber 18									13
Das	mili	tairisch	e Fest	am :	24. 3	Decen	ber 1	1838				103
Der	erfte	Drden	stag 1	bes (S	rosb	erzoa	lichen	Sou	s= un	b Mer	-	100
	dienf	tordene	bes	Seri	oas	Dete	e Kri	ebrich	Pubu	nia an	1	
	17.	Januar	1839						-		11	150
Unh	ber !	Canta Rückfel	ir des	fünf Höch	und	zwa zen L	nzigjö	ihrige 18 Pe	n Jui	belfeie riebrio	6	100
	Euon	sig in	ole B	ldenb	urgil	chen	Lande	am	27. 5	dovem	=	
	ber	1813		1	. 1	. 6	**	11	1.			164